Sonntag, 23. April | 14.30 Uhr

Die Winzlinge - Operation Zuckerdose

Aufregender Animationsfilm für Familien | Kulturhaussaal

Das Zusammenspiel aus animierten Figuren und echten Naturaufnahmen macht „Die Winzlinge“ optisch so besonders. Der Charme der Animation und ihr universeller Humor ließen den Film von Thomas Szabo und Hélène Giraud weltweit zum Kinoerfolg werden.
Eintritt: 3 Euro | Vorverkauf bei der Tourist-Information

Foto: Pandastorm Pictures GmbH

Freitag, 5. Mai | 18 Uhr

Führung durch die Ausstellung

Treffpunkt im Foyer des Kulturhauses

Freitag, 5. Mai | 20 Uhr

„Making of...“ der Ausstellung

Bildvortrag von Oliver Meckes | Kulturhaussaal

Oliver Meckes, der unter anderem für GEO, Kosmos, National Geographic und das Time Magazine fotografiert, ist Pionier auf dem Gebiet des Fotografierens mit dem Elektronen-Raster-Mikroskop. Der Eintritt ist frei.

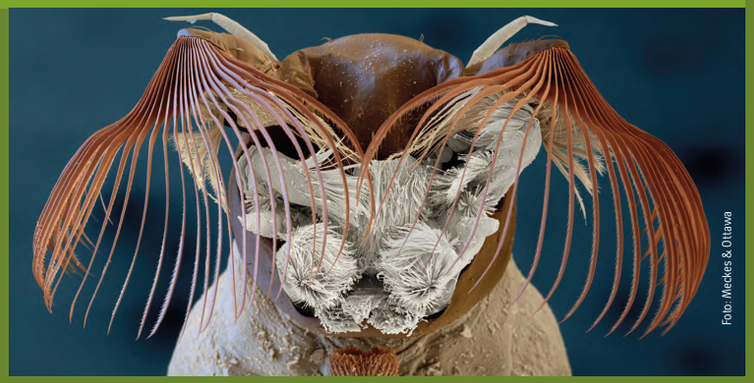
Foto: Meckes & Ottawa

Samstag, 22. April | **Dominik Eulberg - Save the date**

Der DJ, Musikproduzent und studierte Ökologe Dominik Eulberg ist weltweit mit seiner Musik und seinen Multimediavorträgen aktiv.
Für einen Beitrag im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe wurde er von den Bereichen Stadtplanung/Umwelt, Offene Jugendarbeit und Kultur angefragt. Weitere Infos werden über die Presse und die Sozialen Medien bekannt gegeben.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	8.30 - 20.30 Uhr
Samstag	8.30 - 14 Uhr

sowie während der Begleitveranstaltungen

Beteiligte und Förderer

Atelier Kehl der Kunstschule Offenburg
AG Blühendes Kehl (BI Umweltschutz/NABU Kehl)
Stadt Kehl, Bereich Stadtplanung/Umwelt
Offene Jugendarbeit Kehl
Mediathek Kehl
Kinocenter Kehl

Anreise

Das Kulturhaus ist sehr gut mit dem ÖPNV erreichbar. Es befindet sich nur 5 Gehminuten vom Bahnhof Kehl entfernt.

Fahrgästen der Tram aus Straßburg empfehlen wir die Haltestelle Hochschule zu nutzen.

Parkmöglichkeiten: Parkplatz Läger
Parkhaus Centrum am Markt

Adresse/Veranstalter

Kulturbüro Kehl
Das Kulturhaus.
Am Läger 12
77694 Kehl

Infos unter der Telefonnummer 07851 88-2602 sowie online unter www.kultur.kehl.de.

KULTURBÜRO

Seerosen-Zünsler
Foto: Meckes & Ottawa

METAMORPHOSIS

Die wundersame Welt der Insekten

Fotografien
von Nicole Ottawa und Oliver Meckes

Kehl AM RHEIN

3. MÄRZ
BIS 27. MAI 2023

DAS KULTURHAUS.

Eindrucksvolle mikroskopische Porträts zeigen die Veränderung der Insekten von der Larve bis zum erwachsenen Tier.

Die magische Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling fasziniert Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Auch andere Insektenarten verändern sich im Laufe ihres Lebens und wechseln sogar manchmal, wie die Libelle, das Lebenselement. Dieser Prozess beeindruckt Nicole Ottawa und Oliver Meckes: Die Diplombiologin und der Fotograf spüren den Verwandlungskünstlern mit akribischer Präzision nach. Dazu nutzen sie die Möglichkeiten des Fotografierens mit dem Raster-Elektronen-Mikroskop. Es entstehen Bilder von Insekten-Kindern und -Eltern, die in ihrer überwältigenden Größe auch überraschende Details sichtbar machen. Die großformatigen Portraits, die sich zwischen Wissenschaft und Kunst verorten lassen, sind während der Öffnungszeiten des Kulturhauses zu sehen. Der Eintritt ist frei.

BEGLEITPROGRAMM

Sonntag, 5., 12. und 19. März | 13-15 Uhr
Familienkunstsonntage „Verwandlungen“
Atelier Kehl im Kulturhaus

Inspiriert von der Insektenwelt werden an jedem Sonntag unterschiedliche Materialien erforscht. Aus diesen können Kinder und Eltern wundersame, schillernde und faszinierende kleine Tiere erschaffen.

Vorherige Anmeldung unter http://atelier-kehl.de erforderlich. Die Termine können einzeln oder als Gesamtpaket gebucht werden; Teilnahmegebühr je Familie und Termin: 26,50 Euro

Adonisjungfer (Larve)

Adonisjungfer (Adultes Tier)

Fotos: Meckes & Ottawa

Sonntag, 19. März | 15 Uhr
Mitmachvortrag „Von der Assel bis zur Zebraspinne“
Projektraum im Kulturhaus, 3. OG

Bei diesem Mitmachvortrag zeigt Nicole Stirnberg Kindern ab der 3. Klasse und Erwachsenen die faszinierende Welt von Insekten & Co. und nimmt das erstaunliche Leben einiger Krabbeltiere aus dem heimischen Garten genauer unter die Lupe. Zum Schluss küren die Teilnehmenden das „Verrückteste Krabbeltier im Garten“. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 22. März | 10.30 Uhr
„Das Geheimnis unter der Erde“
Gregor Schwank Theater Freiburg

Das unterhaltsame Theaterstück vermittelt viel Wissenswertes über unsere Umwelt, die Lebensweise der kleinen Bodenbewohner und ihre Rolle im Naturkreislauf.
Geeignet ab 4 Jahren | Dauer: 50 min | Eintritt: 4,50 Euro
Gruppenanfragen per E-Mail an kulturbuero@stadt-kehl.de
Einzelkarten bei der Tourist-Information oder online unter www.reservix.de

Foto: Figurentheater G. Schwank Freiburg

Donnerstag, 30. März | 10 Uhr
Das große Krabbeln
Mediathek

Kinder der 3. und 4. Klasse erhalten Informationen über die heimische Insektenwelt und können sich in Bastelprojekten kreativ ausleben.
Anmeldung per E-Mail an mediathek@stadt-kehl.de

Donnerstag, 20. April | 19 Uhr
Wildbienen in Not
Vortrag von Martin Klatt (NABU) | Projektraum 3. OG

In Baden-Württemberg sind noch etwa 460 Wildbienenarten heimisch, zu denen auch eine Reihe verschiedener Hummeln zählt. Jedoch sind über 50 Prozent dieser Insektengruppe in der Roten Liste als gefährdet eingestuft. Weil Wild- und Honigbienen unentbehrliche Bestäuber in der hiesigen Landwirtschaft sind, zeigen sich Insektenkundler besorgt. Martin Klatt gibt Tipps, was jeder Einzelne tun kann.
Der Eintritt ist frei.

Foto: Stadt Kehl

Samstag, 22. April | 10-13 Uhr
Pflanzenbörse
Vorplatz des Kulturhauses

Passend zur Gartensaison können Interessierte gegen eine Spende Jungpflanzen, Gartenzeitschriften und Insektenbroschüren erwerben und sich zu insektenfreundlicher und gleichzeitig pflegeleichter Gartengestaltung beraten lassen.
Veranstaltet von der AG Blühendes Kehl

Samstag, 22. April | 10-13 Uhr
Insekten aus Müll bauen
Offener Workshop auf dem Vorplatz des Kulturhauses

Die städtische Umweltpädagogin Insa Espig baut mit Kindern aus Verpackungsmüll kreative Insekten.
Keine Anmeldung erforderlich.

Mini-Gärten im Blumentopf
Offener Workshop
Teilnehmende Kinder können in einem selbst gestalteten Blumentopf kleine Wildblumenwiesen ansähen.